

## Die Referenten

### Christoph Steinbrink

Arbeitsstelle EineWelt am Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München; ehemaliger Lehrer und langjähriger Leiter einer EineWelt-Gruppe am Willi-Graf-Gymnasium München, Lehrbeauftragter für Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München



### Marita Matschke

Projektreferentin für Globales Lernen beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.; als Vertreterin verschiedener NGOs häufig als Referentin und Workshopleiterin in Schulen; Dozentin in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung

zu Themen der Einen Welt und des Globalen Lernens

## Programm

### 10.00-13.00 Uhr

Infoveranstaltung zu Globalem Lernen und dem Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

### Gemeinsames Mittagessen

### 14.00-16.00 Uhr

Vorstellung der Eine Welt Station Herrsching mit pädagogischen Materialien zum Globalen Lernen (Regine Linder)

### Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit der Indienhilfe Herrsching e.V.

## Entwicklungsland Bayern Globalisierung zukunftsfähig gestalten

Das aktuelle Schwerpunktprojekt des Eine Welt Netzwerks Bayern hat sich die Förderung des Globalen Lernens in Bayern zum Ziel gesetzt. Es besteht u.a. aus bayernweiten Fachgesprächen, Infoveranstaltungen, Workshops, einer Wanderausstellung, Eine Welt Stationen und einem regelmäßig erscheinenden elektronischen Rundbrief.

Weitere Informationen sowie den aktuellen Rundbrief finden Sie unter [www.entwicklungsland-bayern.de](http://www.entwicklungsland-bayern.de)

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband developmentspolitischer Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des Bildungsportals Bayern-EineWelt ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)), des Forums Globales Lernen in Bayern ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)), der bayerischen Landeskampagne Fair Handeln Bayern ([www.fairhandeln-bayern.de](http://www.fairhandeln-bayern.de)) und Herausgeber zahlreicher Publikationen. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. ([www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de))

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)



Das Projekt wird gefördert von InWEnt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

## Entwicklungsland Bayern Globalisierung zukunftsfähig gestalten

Ein Projekt zum Globalen Lernen des  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

## Globales Lernen mit Kindern und Jugendlichen

Orientierungsrahmen für den  
Lernbereich Globale Entwicklung

Infoveranstaltung für  
PädagogInnen und MultiplikatorInnen

**Samstag, 20. November 2010**  
**10.00-16.00 Uhr**

c/o Indienhilfe Herrsching e.V.  
Luitpoldstr.20, Herrsching

## Globalisierung und Schule

Wie kann Schule globale Entwicklungen für Kinder und Jugendliche verständlich machen? Globales Lernen als pädagogische Antwort stellt hierfür ein hervorragendes Instrumentarium zur Verfügung.

Junge Menschen lernen mit komplexen Entwicklungen umzugehen, die ihr Leben unmittelbar beeinflussen: Sie fragen nach, was argentinische Kühe bei uns und deutsche Hühnchen in Afrika machen, treffen auf afrikanische Bananenpflücker und Indianermädchen am Amazonas und lernen in Spielen den Welthandel kennen. Zu Themen wie Spielzeug aus China, fairer Schokolade oder Wasserproblemen weltweit werden die Jugendlichen selbst aktiv und entwickeln nebenbei Kompetenzen, um sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben.

## Die Infoveranstaltung

Interessierte Lehrkräfte von Grund- und weiterführenden Schulen erhalten Informationen zur Methodik des Globalen Lernens, einen Überblick über bewährte und neue Unterrichtsmaterialien und lernen Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Lernpartnern aus dem Eine Welt-Bereich kennen.



Die Referenten bringen ihre langjährige Erfahrung in Schule, Lehrerfortbildung und Universität ein und machen Mut für anderes Lernen. Sie zeigen auf, welche neuen Chancen der Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ - herausgegeben von der Kultusministerkonferenz der Länder und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) - für Globales Lernen eröffnet.

Daneben bleibt Raum, um sich über gelungene Beispiele und Projekte zur Umsetzung von Globalem Lernen im Schulalltag bis hin zu Schulpartnerschaften auszutauschen und Anregungen und Hilfestellungen für eigene Projekte mitzunehmen.

**Nähere Informationen und Anmeldung bei Marita Matschke per E-Mail unter: [matschke@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:matschke@eineweltnetzwerkbayern.de)**

## Globales Lernen

„Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (,Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen' [2002] - Europäisches Rahmenkonzept).

Wesentliches Merkmal des Globalen Lernens ist somit ein umfassender Bildungsansatz. Offene, handlungsorientierte Lernsituationen stehen im Mittelpunkt, aktivierende Methoden und selbstgesteuertes Lernen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei und stärken ihre Handlungsfähigkeit.



## Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Die Kultusministerkonferenz und das BMZ haben 2007 den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ herausgegeben mit dem Ziel, Eine Welt-Themen fest im Unterricht zu verankern. Dazu wurden relevante Kernkompetenzen und Themenbereiche ermittelt. Diese sollen als Grundlage für die Entwicklung von Lehrplänen dienen, in die Lehrer- aus- und -fortbildung Eingang finden und in den einzelnen Fächern, von der Grundschule bis zur beruflichen Bildung, umgesetzt werden.

Zu den Empfehlungen gehören fächerübergreifende Projekte, Globales Lernen in handlungsorientiertem Unterricht und Kooperationen mit Nichtregierungsorganisationen.

